

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 5
September 2009

Auf einen Blick

1 Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahlen am 27. September

2 Rück- und Ausblick zur Gemeindefarbeit von Bürgermeister J. Mayr

3 Neues Licht für Wernsteins Straßen

3 Anstrengungen für die Ortsbildverschönerung

3 Kindergarten- und Schulbeginn

4 ÖBB-Baustelle Dachsegraben bald fertig

4 Güterweg und ÖBB-Unterführung Hofötz bereits in Bau

4 Wernsteiner Jäger bieten Wildbret direkt von der Treibjagd

5 Union Sport- und Freizeitanlage Hofötz: Mehr als ein Sportplatz!

5 Generationenpark: Bayerische Gemeinden und Wernstein am Inn kooperieren

5 Zivilschutz-Probealarm

5 Aus der Gemeinde

6 Kanal- und Leitungsbau bald zur Gänze fertiggestellt

6 Veranstaltungen

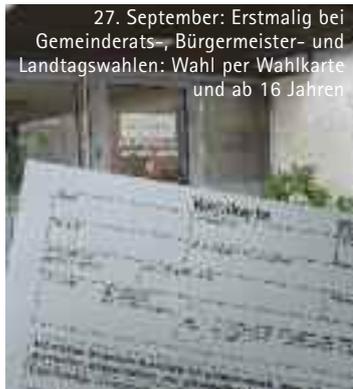
Gemeinderats- und Landtagswahlen 27. Sept. 1.250 Bürger wählen Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister

Am kommenden Sonntag, 27. September 2009, dürfen erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren an den Wahlen zum öö. Landtag und zum Wernsteiner Gemeinderat sowie an der Direktwahl des Bürgermeisters unserer Gemeinde teilnehmen. Insgesamt sind 1.250 Wernsteinerinnen und Wernsteiner bei der Gemeinderats- bzw. Bürgermeisterwahl stimmberechtigt. Die Zusammensetzung des öö. Landtages für die kommende Legislaturperiode bestimmen am 27. September 1,086.000 Bürgerinnen und Bürger unseres Bundeslandes.

Grundsätzlich werden die Stimmen am Wahltag im Wahllokal der jeweiligen Gemeinde abgegeben. **Erstmalig ist aber bei dieser Wahl auch die Möglichkeit der direkten Briefwahl gegeben.** Wem es am Wahltag wegen Urlaub, beruflicher Verhinderung, Krankheit u. a. nicht möglich ist, seine Stimme im Heimatgemeindefamt abzugeben, kann dies nun mittels Briefwahl tun. Ohne Wahlbehörde wählen Sie im In- und Ausland. Dazu benötigen Sie die **Wahlkarte**, die Sie persönlich, schriftlich oder über die Homepage der Gemeinde bis Donnerstag, 24. September 2009, beantragen können. Die Stimme kann übrigens bereits bei der Abholung am Gemeindefamt in der vorhandenen Wahlzelle oder zu

Hause abgegeben werden. Nach Ausfüllen der Stimmzettel wird das Wahlkuvert zugeklebt und am Gemeindefamt persönlich abgegeben oder per Post an das Gemeindefamt gesandt. Die Wahlkarte muss jedenfalls bis spätestens Freitag, 25. September, im Gemeindefamt eingelangt

27. September: Erstmalig bei Gemeinderats-, Bürgermeister- und Landtagswahlen: Wahl per Wahlkarte und ab 16 Jahren



sein, um bei der Auszählung am Sonntag, 27. September, berücksichtigt werden zu können. Die Abgabe der Wahlkarte am Wahltag bei der Wahlbehörde ist selbstverständlich ebenfalls noch möglich. Verantwortlich für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Übermittlung der Wahlkarte ist alleine der Wähler selbst.

Das Ausfüllen der Wahlkarte ist sehr einfach und wird bei Bedarf von den Mitarbeitern am Gemeindefamt gerne erläutert. Die Wahlkarte muss jedenfalls eidesstattlich persönlich unterschrieben sein.

Das Wahllokal für die Gemeinde Wernstein am Inn befindet sich im Gemeindefamt. Festgelegte Wahlzeit ist von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Für den Wernsteiner Gemeinderat bewerben sich mit ÖVP, SPÖ und FPÖ drei politische Parteien. Als Bürgermeisterkandidaten stellen sich Bürgermeister Johann Mayr (ÖVP) und Bundesrat Werner Stadler (SPÖ) der Wahl.



Auf einen Blick

Bürgermeister
Johann Mayr:
Unsere Arbeit im
Wernsteiner
Gemeinderat im
Rück- und Ausblick

Liebe Wernsteinerinnen und Wernsteiner!

„Berg und Tal kommen nicht zusammen, wohl aber Menschen“ sagt man in Frankreich. Es könnte aber auch die treffende Beschreibung des Zusammenhalts in unserem schönen Wernstein sein. Finden hier nicht viele Frauen und Männer, Junge ebenso wie Ältere, aktiv Tätige und Helfer und Besucher gleichermaßen, über alle Vereinsinteressen, Parteigrenzen, Weltanschauungen und Lebenssituationen hinweg zur Gemeinsamkeit, wenn es gilt, ein Fest oder eine Veranstaltung gelingen zu lassen? Und noch auf etwas können wir stolz sein: Unser Miteinander endet nicht am Innufer und damit an der Landesgrenze! Erst kürzlich unterstrich dies unser Brückenfest auf geradezu exemplarische Weise: Neuburger und Wernsteiner, Sportvereine dreht und herent und Feuerwehr stellten ein Fest auf die Beine, das zu Recht durch einen enormen Besuch ausgezeichnet wurde. Gratulation der Feuerwehr Wernstein, dem Sportverein Neukirchen, der UNION und dem ASKÖ zu diesem Erfolg! Und meinen aufrichtigen Dank als Bürgermeister an alle Besucher und freiwilligen Mitwirkenden dazu!



Dieses Erleben von gelebter Dorfgemeinschaft hat meinen Einsatzwillen neuerlich gestärkt und lässt mich am kommenden Wahlsonntag wieder als Bürgermeister für die nächsten sechs Jahre bewerben. Was haben wir in den vergangenen sechs Jahren nicht alles bewegt, neu entwickelt, zu einem guten Ende oder doch auf einen hoffnungsvollen Weg gebracht? Wohl sind uns einige wenige Wünsche und Anliegen nicht in Erfüllung gegangen, weil die



finanziellen Gegebenheiten dies nicht ermöglichen. Der finanzielle Spielraum ist in Wernstein als Abgangsgemeinde sehr begrenzt und vielfach sind wir deshalb auf die Unterstützung des Landes angewiesen. Hier bewährten sich aber unsere guten

und intensiven Kontakte zu den Entscheidungsträgern auf Landesebene! Durch unsere Vorsprachen erreichen wir zahlreiche Zusagen für finanzielle Zuwendungen. Denken wir nur an den nicht mehr weg zu denkenden Mariensteg! Auch der Bau des Radweges nach Schärding wird noch heuer gänzlich abgeschlossen – für dessen Errichtung erhielten wir fast 700.000 Euro an Zuschüssen. Dank bewilligter Landeshilfe können wir auch bald

zahlreiche und einhellig beschlossene Sanierungen von Gemeindestraßen vornehmen.

Welche Herausforderungen stehen uns in den kommenden Jahren bevor? Das UNION-Freizeit Zentrum wird realisiert, der Generationenpark (sogenannte „Motorikparks“ mit Bewegungsplätzen für Jung und Alt) wird im November durch das EU-Gremium genehmigt werden – die weiteren Arbeiten können dann in Auftrag gegeben werden. Den Hochwasserschutz Altmannbach und Kaserbach müssen wir mit Hilfe der Wildbachverbauung ebenso umsetzen, auch im Straßen- und Wasserleitungsbau sind weitere notwendige Bautätigkeiten erforderlich.

Ein großer Kraftakt wird für uns alle der Ausbau der ÖBB-Strecke werden. Zukünftig sollen – folgt man den Aussagen der Bahn – ganztägig, auch nachts, rund 250 Züge – großteils Güterzüge – durch unseren Ort donnern. Ich werde mich für den bestmöglichen Lärmschutz und damit den Erhalt der Lebensqualität für uns alle einsetzen – dafür stehe ich Ihnen persönlich im Wort!

Diese vielen Herausforderungen will ich gerne als Ihr Bürgermeister annehmen und für Sie weiterhin zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft tätig sein. Ich lade Sie daher ein, vom demokratischen Wahlrecht am kommenden Sonntag Gebrauch zu machen.

Bitte unterstützen Sie mich bei meinen Bemühungen um eine zeit- und zukunftsgemäße Weiterentwicklung von Wernstein am Inn, Ihr

Johann Mayr

Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1,
4783 Wernstein am Inn.
Tel. 07713-7000,
www.wernstein.at

Grafisches Konzept und redaktionelle Beratung
Eduard Wiesner, Wernstein

Foto: Prey, Wiesner, TV Bayerischerwald, Rotes Kreuz, Union, Feuerwehr Wernstein

Hinweis: Der leichteren Lesbarkeit halber verzichten wir auf die Nennung geschlechterspezifischer benannter Begriffe. Aus der gewählten Vorgangsweise ist keine Diskriminierung von Frauen abzuleiten.

Straßenbeleuchtung – neues Licht für Wernsteins Straßen und Wege

Die Arbeiten an der neuen Straßenbeleuchtung wurden in den vergangenen Tagen abgeschlossen. Nunmehr erstrahlt auch die Alfred-Kubin-Straße zur Gänze im neuen Licht. Im Kreuzungsbereich Keim wurden zudem zusätzliche Leuchten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit montiert.

Die Straßenbeleuchtungsanlage neu ist mit einem sogenannten Lichtmanagement ausgestattet. Diese modernen Regelgeräte reduzieren von 21 Uhr abends bis 6 Uhr morgens die Lampen auf ca. 70 % der normalen Leuchtleistung. Dadurch kann sehr viel Energie eingespart werden ohne jedoch an Qualität der Beleuchtung zu verlieren. Im Einsatz

sind sowohl energiesparende Neondampflampen (gelbes Licht) bzw. im Bereich der Innpromenade Metall-dampflampen (weißes Licht).



Auf einen Blick

Modernes Regelsystem der Straßenbeleuchtung spart ohne Minderung der Leuchtleistung viel Energie

Hübsche gelungene gärtnerische Gestaltung der Rabatte an der Innpromenade

Zusätzliche Beleuchtung der Mariensäule erhöht abendlichen Reiz des Burgplatz-Ensembles

13 von 59 Volksschülern besuchen heuer erstmals unsere Schule

Anstrengungen für die Verschönerung des Wernsteiner Ortsbildes

So wie die Straßenbeleuchtung abgeschlossen und von Spaziergehern und Radfahrern von „drent und herent“ erfreut zur Kenntnis genommen wird die Bepflanzung der Innpromenade. Abwechslungsreich in der Gestaltung und mit einer hübschen Kombination von Blüten und Grün sind die Rabatte zwischen Burgplatz und Radlerrast bei der Ein-



mündung der Herbert-Fladerer-Straße eine Freude für jeden Pflanzenfreund. Leider verursachte ein für viele unverständlicher Vandalismus auch bereits Schäden – Unbekannte

fuhren tiefe Rillen quer durch die Beete. In der Gesamtheit wird diese umfangreiche Neugestaltung des Ortsbildes in vielen zustimmenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung als gelungen kommentiert. Mit dieser größeren Ortsgestaltung hat



Wernstein einen weiteren kräftigen Akzent zur Verschönerung unserer Gemeinde gesetzt.

Am romantischen Burgplatz-Ensemble wird mit einem zweiten Scheinwerfer auf der Wasserseite die Mariensäule auch von vorne „ins rechte Licht“ gesetzt werden. Der abendliche Blick auf unser Wahrzeichen und die alte Burgfeste von der Brücke bzw. von „drent“ soll so noch reizvoller werden.

Die bereits im Sommer im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Asphaltierungen im Ortsbereich von Wernstein und im Güterwegbereich werden von der Firma Alpine aus Taufkirchen in den kommenden Tagen vorgenommen.

Kindergarten- und Schulbeginn

Seit Monatsbeginn besuchen 32 Drei- bis Fünfjährige unseren Kindergarten und werden halbtags von zwei Kindergärtnerinnen und zwei Helferinnen betreut. Der Besuch des Kindergartens ist seit diesem Herbst für Kinder aus der Gemeinde kostenlos. Zur Verbesserung der Kinderbetreuung wurden heuer Lärmschutzdecken in den Gruppenräumen installiert und der Garten mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Unsere Volksschule besuchen heuer 59 Kinder, davon 13 Kinder die 1. Klasse von Frau OFL Gertrude Haderer. Allen Kindern ein schönes Jahr!



Auf einen Blick

ÖBB-Baustelle Dachsengraben vor Fertigstellung – Radweg Wernstein-Schärding bald durchgehend befahrbar

Güterweg und ÖBB-Unterführung Hofötz bereits in Bau

Wernsteiner Jäger bieten Wildbret direkt von der Treibjagd



ÖBB-Bauten: Innbucht Dachsengraben fertig, Unterführung Hofötz in Bau

Die Arbeiten an der ÖBB-Baustelle Dachsengraben gehen nun endlich allmählich dem Ende zu. Die Ausgestaltung der neuen Innbucht ist abgeschlossen – in Kürze gilt es noch die Bepflanzungsarbeiten durchzuführen. Dieses ÖBB-Baulos wird damit wie geplant heuer abgeschlossen und hat Kosten von 28 Mio. Euro verursacht. Der in diesem Bereich geplante Radweg führt auf der neuen Begleitstraße um die Bucht herum. Der Verbindungsweg vom dzt. Brückenübergang zum Bahnbegleitweg wird in den kommenden Wochen durch das Land OÖ. und der Gemeinde noch hergestellt. Damit ist der nächste Abschnitt des Radweges Richtung Schärding fertig gestellt.

Die Arbeiten der ÖBB für die neue Unterführung in Hofötz (beim Anwesen Dopfermann) haben bereits begonnen. Das neue Mittelstellwerk ist fast fertig gestellt. Für die Verlegung des Güterweges Hofötz werden im Herbst noch Erdarbeiten an der neuen Trasse vorgenommen. Der Baubeginn des neuen Güterweges bzw. der neuen Unterführung erfolgt im kommenden Frühjahr und wird ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Baulosbeginn bei diesem Abschnitt ist ca. bei der Kläranlage bis zur Gemeindegrenze Schardenberg.

In diesem Bereich wird auch bereits mit der Errichtung der beschlossenen und vertraglich vereinbarten Lärmschutzwände begonnen. Die Gestaltung der Wände wird durch die Vertragspartner und den Ortsbildbeirat des Landes vorgenommen. Ebenso wird es ein ökologisches Konzept mit Bepflanzungsvorschlägen und -maßnahmen für die neuen Bahnböschungen geben.

Die Errichtung der Lärmschutzwände wurde in der Gemeinderatssitzung am 12. November 2004 beschlossen und mit den Partnern, der Republik Österreich, dem Land Oberösterreich und der ÖBB-Infrastruktur Bau AG vertraglich verbindlich vereinbart (Vertrag Abb. links). Neben der vereinbarten Lärmschutzwand werden gemäß diesem Vertrag zusätzlich weitere 1.215 Fenster und Türen gefördert. Wir weisen nochmals darauf hin, dass diese Fenster- und Türenförderung nur bis Ende 2011 bei den ÖBB beantragt werden kann. Bisher haben bereits 50 Liegenschaften Förderungen für den Einbau von neuen Fenstern und Türen in Ausmaß von 133.000 Euro erhalten.

Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt, ob Ihre Liegenschaft in den Förderbereich fällt und stellen Sie Anträge auf die Förderungen. Die Bediensteten der Gemeinde stehen Ihnen hierbei gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Wildbretverkauf direkt bei den Herbstjagden

Die Jagdgenossenschaft gibt bekannt, dass mit Beginn der Jagdsaison am 24. Oktober 2009 der Kauf von Wildbret direkt bei den Treibjagden – auch zerlegt und küchenfertig – möglich ist.

Bestellungen für Wildbret nimmt Jagdleiter Johann Fasching in Edt 1, Telefon 664/3104649, entgegen.

Baubeginn für Sport- und Freizeitanlage: Richtungsweisendes Konzept für grenzüberschreitende Kooperation

Seitens der UNION Wernstein wird in den kommenden Wochen mit den Bauarbeiten an der Stocksporthalle und dem Clubhaus begonnen. Die Gemeinde Wernstein leistet zu dieser neuen Sportanlage einen Beitrag in der Höhe von 95.000,- Euro. Ein gleicher Beitrag wird durch das Sportreferat des Landeshauptmannes beigesteuert. Die UNION muss für diesen Bau Eigenmittel in der Höhe von 120.000 Euro aufbringen.

Die notwendigen Sanitär-, WC und Umkleidekabinen werden als öffentliche Anlage im Zuge des geplanten Generationenparks „Unterer Inn“ errichtet. Der Aufwand für diesen öffentlichen Sanitärbereich beträgt 200.000 Euro und wird mit 50 % durch EU-Mittel gefördert. Neben

diesem Sanitärbereich werden sogenannte „Motorikparks“ mit Bewegungsplätzen für Jung und Alt, für Wanderer, Sparziergeher, Radfahrer und sonstige Gäste sowie eine Laufmarkierung beiderseits des Inn für die zahlreichen Sportler, Läufer und Nordic-Walker eingerichtet.

Die Stadtgemeinde Passau, die beiden bayerischen Gemeinden Neuhaus a. Inn und Neuburg a. Inn sowie Wernstein am Inn bilden für dieses Projekt eine Kooperation im Inntal und wollen damit öffentliche Einrichtungen für die Gäste und Bewohner der Gemeinden im Ausmaß von ca. 700.000 Euro schaffen.

Die Entscheidung über die Gewährung von Förder-

geldern der Europäischen Union fällt in der Sitzung des EU-Lenkungsausschusses zu Beginn November 2009. Die notwendige Mitfinanzierung durch die Gemeinde Wernstein im Ausmaß von 180.000 Euro aus Gemeindemitteln wurde seitens des Gemeindeferenten Dr. Josef Stockinger bereits genehmigt.



Zivilschutzprobealarm am 3. Oktober

Der alljährlich bundesweit stattfindende Zivilschutzprobealarm findet heuer am Sonntag, 3. Oktober, zwischen 12 und 13 Uhr statt.

Der Alarm wird durch das Bundesministerium für Inneres österreichweit ausgelöst. Es werden nacheinander Probealarm, Warnung, Alarm und Entwarnung auf allen Sirenen der Einsatzorganisationen geschaltet.

Bei Fragen oder Infos ist am 3. Oktober von 9 bis 15 Uhr die Landeswarnzentrale unter der Telefonnummer 130 (ohne Vorwahl) erreichbar.

Auf einen Blick

Union Sport- und Freizeitanlage Hofötz:
Mehr als ein Sportplatz!

Generationenpark:
Drei bayerische Gemeinden und Wernstein am Inn kooperieren richtungsweisend

Wegverlegung in Öhret

Güterweg Hofötz –
Übereinkommen mit ÖBB

Einführung Jugendtaxi

Zivilschutz-
Probealarm am
3. Oktober

Aus der Gemeinde ...

■ Freizeit- und Sportanlage – Finanzierung

Der Finanzierungsplan über die Errichtung der Sport- und Freizeitanlage in Hofötz wurde einstimmig genehmigt.

■ Wegverlegung in Öhret

Die Verlegung eines Teiles eines öffentlichen Wirtschaftsweges in Öhret zum Auffüllen mit Erdmaterial wurde einstimmig genehmigt.

■ Güterweg Hofötz – Übereinkommen mit ÖBB

Das Übereinkommen für die Übernahme des neu zu bauenden Güterweges Hofötz und der dafür notwendigen Straßenanlagen im Bereich der

neuen Unterführung beim Anwesen Dopfermann, abgeschlossen zwischen ÖBB und Gemeinde, wurde die Zustimmung gegeben.

■ Einführung Jugendtaxi

Die Zustimmung zum bezirksweiten Modell des Jugendtaxis für Jugendliche von 16 bis 20 Jahren für Fahrten zum Wochenende wurde einstimmig gewährt. Die Förderung wird pro Jahr und Jugendlichen mit 50 Euro begrenzt. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, das bezirkswweit ausgearbeitete Konzept der Arbeitsgruppe Bürgermeisterkonferenz zu unterfertigen.



Auf einen Blick

Kanal- und Leitungsbau bald zur Gänze fertiggestellt

Veranstaltungen



EINEN GOLDENEN
UND SONNIGEN
HERBST MIT VIELEN
SCHÖNEN AUSFLÜGEN
WÜNSCHT
ALLEN NAMENS DER
GEMEINDEVERTRETUNG
UND DER GEMEINDE-
BEDIENTETEN

BÜRGERMEISTER
JOHANN MAYR

Kanalbau- und Wasserleitungsbau

Die Bauarbeiten am Kanalbau los Wibling und Göpping sind in vollem Gange. Dieser letzte große Neubauabschnitt soll bis Ende November 09 fertiggestellt sein und die angeschlossenen Objekte werden ihren öffentlichen Kanalanschluss in Betrieb nehmen. In den letzten Jahren wurden damit in den Ortschaften Linden, Göpping, Kinham-Teil, Wibling, Wimberg, Stöbichen und Sachsenberg 13.000 Laufmeter öffentliche Entsorgungskanäle und Druckleitungen errichtet.

Die Aufträge zur gemeinsamen Senkgrubenübernahmestation der Gemeinden Freinberg, Schardenberg und Wernstein wurden bereits vergeben. Diese Übernahmestation wird bereits Ende dieses Jahres in Betrieb gehen. Ab kommenden Jahr können somit sämtliche nicht an einem öffentlichen Kanal angeschlossenen Liegenschaften ihre anfallenden Haus-

und Fäkalabwässer über ein ordnungsgemäßes Abholssystem entsorgen lassen. Die betroffenen Liegenschaften werden zeitgerecht über die Voraussetzungen und den Beginn der Abholmöglichkeit informiert.

Die Pläne der Wasserversorgung für den unteren Bereich Sachsenbergs werden demnächst zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Der Bau dieser Wasserleitung über die Dachensiedlung bis nach Wernstein mit Anschluss des Vornbacherweges ist 2010 geplant. Mit dessen Abschluss wird eine finanziell intensive, aber langfristige Investition zur Sicherung mit ausreichend einwandfreiem Trinkwasser fertig gestellt. Gerade der Neubau der Hochbehälter in Linden und Amelreicherung sowie der neuen Verbindungsleitungen im Ortsgebiet Wernsteins mit aufwändigen Druckregelanlagen hat zur Versorgungssicherheit der Bevölkerung beigetragen.

Wernstein & Neuburg
am Inn

Veranstaltungen Oktober–November 09

26. September	18.00 Uhr	Feier 25 Jahre Gasthof „Zur Mariensäule“ der Familie Peterbauer	
27. September	7.30–15 Uhr	Landtags-, Gemeinderats-, Bürgermeisterwahl	Gemeindeamt
27. September	10.00 Uhr	Frühschoppen der KJ Wernstein	Pfarrsaal
3. Oktober	18.00 Uhr	Wein- u. Weizenfest SV Neukirchen	(Halbstündiger Shuttlebus 17.30–20 Uhr ab Parkplatz Mariensteg, Rückfahrt nach Absprache)
4. Oktober	9.00 Uhr	Erntedankfest	
4. + 5. Oktober	11.00 Uhr	Kirtag	GH Hoftaverne
5. Oktober	bis 8.00 Uhr	Textiliensammlung	Bauhof Gemeindeamt
9. Oktober	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Peter Zieske“	Kubin-Haus Zwickledt
11. Oktober	9.00 Uhr	Tag der Senioren	Pfarrkirche ...
13. Oktober	20.00 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gde-Amt Schardenberg
16. Oktober	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
17.+18. Oktober		Kirchenchor-Ausflug	
23. Oktober	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der UNION	
25. Oktober	10.00 Uhr	Frühschoppen	GH Stöbichen
7. November	13.00–19.00 Uhr	Buchausstellung der KFB	Pfarrhof
8. November	8.00–17.00 Uhr	Buchausstellung der KFB	Pfarrhof
8. November	9.00 Uhr	Messe für die Jugend	Pfarrkirche
10. November	20.00 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gde-Amt Schardenberg
15. November	10.00–18.00 Uhr	Buchausstellung des Kindergartens	Alte Volksschule
20. November	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
22. November	8.00–16.00 Uhr	Missionsausstellung	Alte Volksschule
26. November	19.00 Uhr	Nachtwanderung des ASKÖ	Treffpunkt Volksschule
28. November	20.15 Uhr	Nostalgiekonzert der Musikkapelle Wernstein	Turnsaal Volksschule
28. November	11.00–20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Schloss Neuburg
29. November	11.00–18.00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Schloss Neuburg

Laufende und aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage www.wernstein.at (Veranstaltungen).